

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
K+T_BKL-II	Weitere Themen des klimagerechten Bauens	Konstruktion und Technik	
Verantwortlicher HSL	Prof. S. Stürer		
Mitwirkender Dozent	Prof. Dr. J. Grunewald		
	Arbeitsaufwand 150 h	Leistungspunkte 5	Semester WiSe + SoSe
	Präsenzzeit 75 h	SWS 5	Semesteranzahl 2
	Status Pflicht	Sprache D	Beginn WiSe
Voraussetzungen	Voraussetzung ist der Abschluss des Moduls "Einführung in die Bauklimatik", sowie die Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Nachhaltiges Bauen und Baustoffe", "Baukonstruktionslehre 1" und "Baukonstruktionslehre 2"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Im Modul "Einführung in die Bauklimatik" erworbene bauklimatische Grundkenntnisse werden vertiefend betrachtet. Zusätzliche Themen wie Licht, Schallschutz, Regenerative zukunftsweisende Technologien werden als Schwerpunktthemen eingeführt. Damit lassen sich die einzelnen Bausteine in die komplexen Zusammenhänge des klimagerechten und energieeffizienten Bauens stellen und es können Anforderungen an das zukünftige Bauen im Sinne der Nachhaltigkeit formuliert werden. Die Studierenden lernen Werkzeuge kennen, mit deren Hilfe sich die Energieeffizienz von Gebäuden beurteilen lässt und sie wissen, welche Parameter diese beeinflussen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen bauklimatischen Aspekte von Gebäuden und ihren technischen Anlagen ganzheitlich zu analysieren und ihre Energieeffizienz zu bewerten. Als kompetenter Partner des Fachplaners können sie alle physikalisch-technischen Parameter des Systems Klima-Gebäude-Anlage-Nutzer für Entwürfe und Sanierungskonzeptionen festlegen.</p>		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - 4 SWS Vorlesung - 1 SWS Übung - Selbststudium 		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Studiengang Architektur. Es ist Voraussetzung für die Pflichtmodule "Teilbeleg zum 3. Hauptentwurf", "Teilbeleg zum 4. Hauptentwurf", für die Wahlpflichtmodule "Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude" und "Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz", sowie für die Wahlmodule "Weiterführende Themen der Bauklimatik" und "Sanierung und Ertüchtigung historischer Bauwerke".</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur von 120 min. Dauer. Prüfungsvorleistung sind 3 unbenotete Belegarbeiten aus Übungsaufgaben mit einem Gesamtbearbeitungsdauer von 15 Stunden.</p>		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Bewertung der Klausur.</p>		
Begleitliteratur			